

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Mato Nagel,
Dr. med. Hansjörg Rothe,
DM Jaro Nagel

Zentrum für Nephrologie und
Stoffwechselerkrankungen
Albert-Schweitzer-Ring 32
D-02943 Weißwasser
Telefon +49 3576-28790

Prof. Dr. med. Christian Haas

Universitätsmedizin Rostock
Schillingallee 35
D-18057 Rostock
Telefon +49 381 494 0

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung wurden 11 Fortbildungspunkte bei
der Berliner Landesärztekammer bewilligt.

Veranstaltungsort

Dieser Workshop wird in der unmittelbaren Nähe vom Bahn-
hof Friedrichstraße, in der Nähe von dem Hotel, wo auch das
Berliner Dialyseseminar stattfindet, durchgeführt.

martas | Hotel Albrechtshof Berlin

Albrechtstraße 8
D-10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 30886-480

Links

Ein ausführliches Programm und einen Teaser können Sie von
unseren Websites herunterladen.

- <https://nephrogenetik.de/>
- <https://webseminar.molabnet.de/>

Diese Veranstaltung findet ihren Platz im Rahmen der Initia-
tive der DGfN für Diagnostik und Therapie seltener Erkran-
kungen.

<https://www.dgfn.eu/genetik-und-seltene-erkrankungen.html>

Sponsoren



Medice



Fresenius Medical Care



Sanofi Deutschland



Novartis



Sobi Deutschland



Alexion Pharmaceuticals



Fresenius Kabi



UCB Pharma GmbH



Ultragenyx



CSL Vifor



Oxford Nanopore Technologies



Molekulargenetisches Labor

Nephrogenetik 2025

WORKSHOP

Programm/Einladung



04. Dezember 2025

Begrüßung




Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
die Nephrogenetik-Workshops im Dezember, immer vor den Berliner Dialyseseminaren, sind schon eine feste Tradition geworden. Auch in 2025 wollen wir diese fortsetzen.
Dabei bauen die Veranstaltungen auch ein wenig aufeinander auf. Während beim letzten Workshop die Nanopore-Sequenzierung als neuer wichtiger Meilenstein in der molekulargenetischen Diagnostik angekündigt wurde, wollen wir in diesem Jahr bereits die ersten Erfolge dieser verbesserten Diagnostik feiern und dazu verschiedene Experten aus unterschiedlichen Forschungsbereichen zu Wort kommen lassen.
Die revolutionären Neuerungen betreffen insbesondere die Diagnostik von repetitiven Strukturen und anderen genomischen Regionen, die bisher schwer zugänglich waren. Auch die Methylierungsanalyse und die Auswirkungen der Defekte auf den Erhalt der Gesundheit und das Altern unserer Patienten soll vorgestellt werden. Nicht zuletzt bietet diese Methode auch neue Erkenntnismöglichkeiten bei der Erkennung mitochondrialer Erkrankungen und bei der Beurteilung von Nierenbiopsien.
Ein weiterer wichtiger Punkt sind die Änderungen der medizinischen Versorgung vor dem Hintergrund der immer breiteren Anwendung der künstlichen Intelligenz. Auch hier werden wir wieder neue Möglichkeiten vorstellen, die eine Diagnostik von seltenen Erkrankungen erleichtern können.
Da eine subtile molekulargenetische Diagnostik natürlich nur bei entsprechender Therapie erst richtig Sinn macht, werden wir auch wieder die sich neu entwickelnden therapeutischen Möglichkeiten darstellen. Insbesondere solche, die eng mit der genetischen Diagnostik verbunden sind.
Wir hoffen, dass dieser Programmentwurf ein breites Interesse klinisch tätiger Nephrologen findet.

Mato Nagel
Hansjörg Rothe
Jaro Nagel

Programm Vormittag

08:00	Einführung
08:15	Einführungsvortrag: Einbindung der genetischen Diagnostik in die nephrologische Praxis, Jaro Nagel, <i>Weißwasser</i>
08:45	Bioinformatik und künstliche Intelligenz für die klinische Praxis., Dominik Seelow, <i>Berlin</i>
09:15	Long-read Sequenzierung mit Nanopore in der klinischen Praxis., Stephan Ossowski, <i>Tübingen</i>
	 Fallvorstellung: Seltener Fall von ALY-Z-Nierenamyloidose(engl.) Tanya Aramyan, <i>Jerevan</i>
09:45	Kaffeepause
10:00	Monogener Hypertonus, Christian Stefan Haas, <i>Rostock</i>
10:30	Probleme der HLA-Kompatibilitätsbestimmung zwischen einem Organspender und dem ihm zugeordneten Empfänger., Gerald Schlaf, <i>Halle/Saale</i>
11:00	Einfluss genetischer Varianten auf Progression und Verlauf chronischer Nierenerkrankungen., Ulla Schultheiß, <i>Freiburg</i>
11:30	Autoinflammatorische Erkrankungen und Ihre Bedeutung in der Nephrologie, Normi Brück, <i>Dresden</i>
	 Fallvorstellung: MYH9-Nierenerkrankung mit Rheumatooidarthritis. Hansjoerg Rothe, Angela Weiß <i>Leipzig, Dresden</i>
12:30	Mittagspause

Programm Nachmittag

12:30	Mittagspause
13:30	Die adaptiven Veränderungen meines Genoms auf verschiedene Umwelteinflüsse wie Krankheiten und Impfungen, Olaf Rieß, <i>Tübingen</i>
14:00	Einzelzellsequenzierung - Perspektiven für die klinische Praxis., Christoph Kuppe, <i>Aachen</i>
14:30	TMA's und ihre Differentialdiagnosen in der Nephrologie., Paul Brinkkötter, <i>Köln</i>
15:00	C3G Erkrankungsspektrum., Bernd Hohenstein, <i>Villingen-Schwenningen</i>
	 Fallvorstellung: C3G bei FMF. Wolfram Jabs, <i>Berlin</i>
15:30	Kaffeepause
16:00	Fortschritte in der LPA Analyse mittels long-read Sequenzierung., Stefan Coassin, <i>Innsbruck</i>
16:30	Genetisch gestützte Therapie der Fettstoffwechselstörungen, die erweiterte Perspektive, Winfried März, <i>Augsburg</i>
	 Fallvorstellung: Familie mit LDLR- und LPL-Mutationen. Mato Nagel, <i>Weißwasser</i>
17:00	Freies Vitamin D als Parameter zur Steuerung der Vitamin D-Therapie., Berthold Hoher, <i>Berlin, Heidelberg, Changsha</i>
	 Fallvorstellung: Evenity-Therapie bei renaler Funktionsstörung. Mato Nagel, <i>Weißwasser</i>
17:45	Zusammenfassung und Verabschiedung
18:00	Ausklang

Änderungen vorbehalten.